



OKTOBER KLEIDERSCHRANK



Vorlagen, Printables und Checklisten

[ALLES - ZUM - AUSDRUCKEN . DE](https://alles-zum-ausdrucken.de)



KLEIDERSCHRANK

Wir wagen uns jetzt diesen Monat an den Kleiderschrank. Der Plan ist, ihn kritisch zu überprüfen und ordentlich auszumisten. Wenn du das tust, wirst Du morgens einfach in den Schrank hineingreifen können und nur noch Lieblingsteile haben, die richtig passen und in denen du dich wohlfühlst.

Zugegeben, es ist nicht die einfachste Aufgabe und der Weg dorthin ist eher ein längerer Prozess, für den du eventuell auch dein Einkaufsverhalten anpassen musst, aber dies ist der perfekte Anfang und ein guter Startschuss.

Damit du auch ein bisschen Spaß dabei hast, bereite dir 3 Kartons oder Kisten vor, auf die du die Druckvorlagen für "Verschenken, Verkaufen und Entsorgen" klebst.

DU BRAUCHST AUSSERDEM:

- Musik: die dir gute Laune macht und dich anspornt
- Einen großen Spiegel: damit du die Kleidungsstücke anprobieren kannst
- Ein Smartphone: zum Fotografieren deiner Lieblings-Looks.
- 3 Kisten oder Körbe mit der Aufschrift: Verschenken, Verkaufen, Entsorgen.



PHOTOS BY ALEXANDRU ACEA, SARAH DORWEILER, ALEXANDRA GORN ON UNSPLASH

PHASE 01: WAS WILL ICH EIGENTLICH?

Damit du am Ende der 5 Phasen genau den Inhalt im Kleiderschrank hast, den du benötigst und mit dem du dich wohlfühlst, überlege zuerst, was du mit der Ausmist-Aktion erreichen willst: Einfach nur reduzieren, weil du vieles nicht mehr trägst und es dir nicht mehr passt? Willst du in Zukunft nachhaltiger shoppen? Oder bist du sogar auf dem Weg zu einer Capsule-Wardrobe um mit wenig ausgesuchten Lieblingsstücken auszukommen?

Ich wünsche mir einen Kleiderschrank...

Vervollständige den Satz, z.B. "... ich nicht mehr ständig wählen muss, sondern alles auf Anhieb sehe."

Ich fühle mich wohl in...

Vervollständige den Satz, z.B. "... sportlicher Kleidung mit Stil."

Ich trage am liebsten...

Vervollständige den Satz, z.B. "... gedeckte Farben mit roten Akzenten", "... Leggings und Longshirt"



EIN TIPP FÜRS VERKAUFEN:

Wenn du deine Kleidung über eine der diversen Apps verkaufen willst, mach jetzt direkt mit dem Handy die Fotos, dann geht das Einstellen später schneller!

PHOTOS BY JOSH RINARD, SARAH BROW ON UNSPLASH

PHASE 02: ÜBERBLICK GEWINNEN

Wieviel Kleidung hast du eigentlich? Und was davon kannst du direkt aussortieren, weil es kaputt ist, unmodern oder dir einfach nicht mehr passt? Wahrscheinlich einiges. Von daher beginnen wir damit: Nimm dir am besten auch wieder Schublade oder Fach für Fach vor: erst eines Ausräumen, kurz säubern und dann in eine der Kisten sortieren "verschenken/verkaufen/entsorgen".

Denke bei kaputten Teilen daran: lose Säume und abgefallene Knöpfe kannst du relativ schnell selbst reparieren, alles andere zum Schneider bringen.

Teile, die du magst aber nicht trägst, weil sie nicht richtig passen, kannst du in der Änderungsschneiderei passend machen lassen. Dies lohnt sich nicht nur bei hochwertigen Stücken.

Falls du dir bei einigen Teilen nicht sicher bist, kann du zusätzlich noch einen Karton mit "Vielleicht" anlegen. Schreib das Datum des heutigen Tages darauf und wenn du in einem Jahr daraus noch nichts vermisst hast, kannst du Inhalt getrost gehen lassen. Wenn du merkst, dass sie dir doch fehlen, kommen sie zurück in den Schrank.

Stellst du fest, dass du ähnliche Teile doppelt hast, behalte nur die, die du am Liebsten magst (es sei denn, du musst im Job jeden Tag graue Pullover tragen)

Sortiere die Kleidungsstücke, die du in jedem Fall behalten möchtest, schon gleich auf zusammenpassende Stapel, also Hosen zu Hosen, Langarmshirts zu Langarmshirts.



TIPP:

Bist du dir bei einigen Teilen unsicher, stell dich vor den Spiegel und fotografiere dich mit dem Handy. Schicke das Foto an eine gute Freundin und frag sie nach ihrer Meinung.

PHOTOS BY CHUTTERSNAPE, LAURA CHOUETTE ON UNSPLASH

PHASE 03: LIEBLINGSTEILE HERAUSFINDEN

TEILE, DIE DU LIEBST UND REGELMÄSSIG TRÄGST

Zurück in den Kleiderschrank.

Die gerade keine Saison haben: bis dahin auslagern.

TEILE, DIE DU LIEBST UND NUR ZU BESONDEREN ANLÄSSEN BRAUCHST

Kleidung, die nur selten gebraucht werden, die aber einen ganz konkreten Nutzen hat (z.B. das kleine Schwarze für festliche Anlässe) bleibt im Schrank – wird aber an den Rand gehängt. So ist sie griffbereit, aber nicht im Weg.

WARUM TRÄGST DU ETWAS NICHT?

Finde heraus, warum du einige Teile nicht trägst und notiere dir die Gründe. Liegst es am Schnitt? (z.B. Rollkragenpullover liegen dir zu eng am Hals) Oder am Material? (100% Wolle kratzt) Oder findest du, dass dir die Farbe nicht steht?

WARUM TRÄGST DU ETWAS GERN?

Gehe genauso mit deinen Lieblingsteilen vor und speichere dir diese Pro- und Contra Liste in deinem Handy. So hast du sie beim nächsten Shopping-Event immer griffbereit und kannst Fehlkäufe eher vermeiden.



PHOTOS BY LAURA CHOQUETTE, ALEXANDRA LAMMERINK ON UNSPLASH

PHASE 04: KOMBINATIONEN

Jetzt kommt so langsam die Phase, die Spaß macht: Nun geht es darum, aus deinen Lieblingsteilen passende Kombinationen zusammenzustellen. Besonders schön ist das mit einer Freundin zusammen, die kann dann auch gleich Fotos davon machen. Versuche auch Experimente und kombiniere Teile miteinander, die du noch nie zusammen getragen hast. Denke bei den Outfits auch an Accessoires und Schuhe.

Wenn du merkst, dass dir etwas spezielles fehlt, trage es dir möglichst detailliert auf der Liste ein und auch, für welche Kombination du es benötigst. So kannst du später genauer danach suchen.

Bei Online-Plattformen wie z.B. Pinterest gibt es wahnsinnig viel Inspirationen. Hier werden auch oft mögliche Kombinationen unterschiedlichster Kleidung vorgestellt, von denen du dich inspirieren lassen kannst.



Fotografiere die Kombinationen entweder an dir vor einem Spiegel oder lege sie dir auf einem neutralen, hellen Hintergrund (z.B. einem Laken zurecht) Denke auch an passende Schuhe, Accessoires oder Jacken.

Ich habe eine Vorlage für deine Outfit-Ideen erstellt: Du kannst sie in unterschiedlichen Formaten herunterladen. In Word oder Pages einfach öffnen, als Bild deine fotografierten Outfits einsetzen und ausdrucken. Am besten innen an den Kleiderschrank hängen, dann weißt du morgens immer gleich, welche Kombinationen du anziehen kannst.

PHOTO PINTERESTINGPLANS.COM



PHASE 05: EINORDNEN

Je häufiger ein Teil getragen wird, also je lieber du etwas magst, desto leichter solltest du es im Kleiderschrank erreichen können. Denn durch Suchen wird die beste Ordnung sofort wieder zerstört. Kleidung, die du selten trägst, sollte eher nach hinten oder an die Seiten des Schranks eingeräumt werden – die Lieblingsteile kommen mittig und auf Augenhöhe.

Jeder noch so ordentliche Kleiderschrank wirkt schnell unordentlich, wenn er bis auf den letzten Zentimeter vollgestopft ist. Kleiderbügel solltest du nie zu eng hängen und T-Shirts oder Pullis nicht so hoch stapeln, dass sie umzukippen drohen. Seit Marie Kondo werden Pullover, Shirts und Hosen gerne aufrecht in Schubladen gestapelt. Das ist vielleicht erst ungewohnt, aber so lassen sich Kleidungsstücke sehr viel leichter auf den ersten Blick sehen und beim Suchen musst du dich nicht erst durch Stapel wühlen.

Klingt vielleicht spießig, macht aber viel Sinn, wenn man Ordnung halten will: Wenn du deine Kleidung nicht nur nach Kategorien wie Jeans, T-Shirts und Pullover, sondern auch nach Farben auf dem Kleiderbügel oder in Fächern sortierst, findest du dich viel leichter zurecht und vermeidest, dass aus Ordnung schnell Chaos wird.

Gürtel, Strümpfe, BHs und Slips finden sich wesentlich schneller, wenn sie einen eigenen festen Platz im Kleiderschrank haben. Schubladeneinsätze, die in einzelne Fächer unterteilt sind, sorgen für Ordnung und den nötigen Überblick. Du kannst auch einzelne Boxen nutzen, wenn es für deinen Schrank keine passende Einsätze gibt.

Tücher und Schals kannst du an speziellen Schalbügeln aufhängen – dann siehst du auch gleich, was zu welchem Outfit passt.

Schuhe kann man zum Schutz gegen Staub am besten in (gleiche) Kartons einräumen. Polaroid-Fotos auf dem Karton zeigen, welches Paar sich in welchem Karton befindet.

MEINE OUTFIT IDEEN

ALLTAGS-CHECK

Überlege dir, welche Anlässe es im Alltag gibt, für die du deine Outfits benötigst. Denke auch an die unterschiedlichen warmen und kalten Jahreszeiten.

ANLASS 01:

ANLASS 02:

KLEIDUNGSSTIL

KLEIDUNGSSTIL

ANLASS 03:

ANLASS 04:

KLEIDUNGSSTIL

KLEIDUNGSSTIL

ANLASS 05:

ANLASS 06:

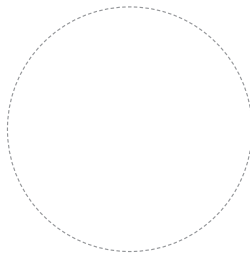
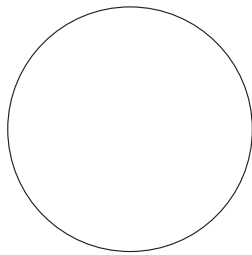
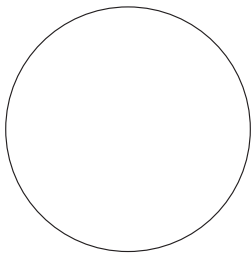
KLEIDUNGSSTIL

KLEIDUNGSSTIL

MEINE FARBEN

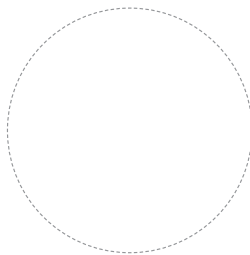
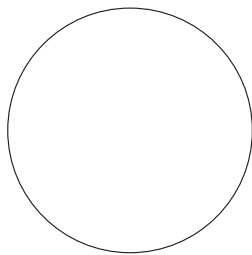
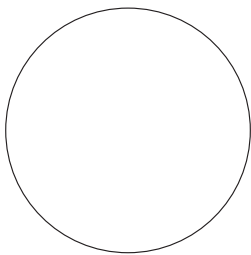
Welche Farben stehen dir besonders gut? Mit welchen fühlst du dich am wohlsten? Definiere hier helle und dunkle Töne für die Basics, sowie knalligere Farben als Highlights für Einzelteile und Accessoires. Mit dieser Liste im Kopf oder im Handy wählst du automatisch zusammenpassende Kleidung aus und erhältst vielseitige Kombinationen.

HAUPTFARBEN NEUTRAL DUNKEL



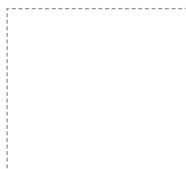
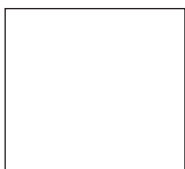
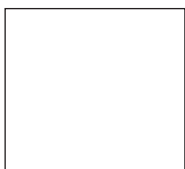
Anthrazit, Schwarz, Dunkelblau, Braun

HAUPTFARBEN NEUTRAL HELL



Weiß, Creme, Beige

HIGHLIGHT FARBEN



Türkis, Rot, Pink, Rosa, Grün, etc



VERKAUFEN

Online reinstellen bis zum: _____

Auf Flohmarkt verkaufen am: _____

ZU VERSCHENKEN:

Ich habe diese Sachen aussortiert, finde sie aber zu schade zum Wegwerfen. Nimm dir gerne, was dir gefällt!

ENTSORGEN

Bis zum: _____